

Industrie und Handwerk soll unterstützt werden

Forum Oberes Murrthal als Teil des Industrievereins Backnang gebildet – Verein Stadtmarketing Murrhardt gab die Initiative

Murrhardt/Backnang – „Ein aktiver Informationsaustausch“ unter den Handwerksbetrieben und mittelständischen Industrieunternehmen selbst sei „die beste Wirtschaftsförderung“ im Regionalbereich: Dies betonte Rolf Barreuther aus Murrhardt, Mitbegründer und Sprecher des Forums Oberes Murrthal (Forum OMT), einer Initiative des Industrievereins Backnang.

Von unserem Redaktionsmitglied
HELMUT CLAUS

Barreuther, Chef der in Murrhardt ansässigen Firmen Computer und Eprotec, setzt dabei auf das Motto „gemeinsam sind wir stärker“. Er selbst führt eine Kooperation von mittelständischen Unternehmen seit zehn Jahren.

Das Forum OMT war kürzlich ins Leben gerufen worden, nachdem der Verein Stadtmarketing Murrhardt den ehemaligen Bosch-Manager Manfred Häberlein beauftragt hatte, einen Arbeitskreis Industrie- und Gewerbebetreuung zu bilden: Häberlein nahm Kontakt mit dem Industrieverein Backnang auf, aus einem Arbeitskreis Oberes Murrthal als Initiative des Industrievereins Backnang wurde schließlich das Forum Oberes Murrthal. Heute sind bereits 42 Unternehmen aus Murrhardt

und der näheren Umgebung Mitglied. Ziel des Forums OMT ist die Unterstützung der ortsansässigen Industrie und des Handwerks. Die aktive Wirtschaftsförderung aus den eigenen Reihen heraus (Barreuther: „Eine andere Art der Wirtschaftsförderung“) soll zum Beispiel die Mitglieder, die Wirtschaftsregion und die Kaufkraft stärken sowie neue Arbeitsplätze schaffen beziehungsweise vorhandene sichern. Denn: „Wenn's unseren Firmen gut geht, geht's jedem einzelnen Bürger gut.“

Die Ziele sind formuliert, erste konkrete Maßnahmen, um diese zu verwirklichen, laufen bereits: In einem QMT-Arbeitskreis „Produktpräsentation in Vitrinen“ werden Produkte Murrhardter Firmen präsentiert, die zumindest bundesweite Bedeutung haben. Partner des Forums OMT sind dabei Murrhardter Schulen. So nahmen Schüler der Klassen sieben und acht der Walterichschule Kontakt zu den Firmen auf, besichtigen die Fertigung und sammeln bereits Exponate für die Vitrinen. „Die Schüler haben sich mächtig ins Zeug gelegt“, lobt der Murrhardter Firmenchef Harold Gampper das Engagement der Schüler. Die Ausstellungsvitrinen werden an insgesamt zehn Standorten in Murrhardt plaziert. Finanziert wird die Produktionspräsentation von den Firmen selbst. Der Etat reicht auch für eine CD-ROM, die von der Medien-

werkstatt des Heinrich-von-Zügel-Gymnasiums, in Zusammenarbeit mit der Murrhardter Firma Stempel-Winkle, hergestellt wird: Schülerteams besuchen die Firmen und erstellen am Ende einen Videoclip über jede Firma. Die in den Betrieben gesammelten Informationen und Digitalvideos werden von den Schülern aufbereitet und für die CD-ROM umgesetzt. Vorgestellt wird die CD-ROM auf der Leistungsschau in Murrhardt (2. bis 4. Oktober).

Eine weitere konkrete Maßnahme, die das Forum OMT in Angriff nimmt, ist das Projekt „Zentrum Junge Unternehmen“. Dabei ist geplant, im Rahmen der Wirtschaftsförderung als Anlaufstelle ein Zentrum zu schaffen, das für Unternehmen „praktische Problemlösungen“ ermöglichen soll, erklärte Jürgen Beerkircher von der Volksbank Raiffeisenbank Murr-Lauter. Nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ sollen Unternehmen bei Existenzgründungen unterstützt und ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen Betrieben derselben Branche gefördert werden.

Auch die Stadtverwaltung Murrhardt beteiligt sich aktiv an der Wirtschaftsförderung des FOMT. Wie Bürgermeister Ulrich Burr erläuterte, werde „ab sofort Existenzgründern und anderen, die eine An- oder Umsiedlung ihrer Firma planen, durch einen speziellen Betreuer, den Ver-

waltungslotsen, beim Gang durch das Dickicht der Gesetzesvorschriften in Deutschland geholfen.“ Der „Lotse“ wird stets dabei sein, von der Erstellung von Unterlagen bis hin zur Begleitung des Antragstellers zu staatlichen Behörden. Burr hat diesen städtischen Part zur Wirtschaftsförderung zur Chefsache erklärt: Er ist der erste Ansprechpartner und entscheidet dann, wer als „Lotse“ das Projekt des Antragstellers begleiten wird.

Industrieverein: Aktivitäten haben Pilot-Charakter

Pilot-Charakter mißt der Industrieverein Backnang den Aktivitäten des Forums OMT bei. „Diese Idee muß man bekannt machen“, so Jürgen Herzig, Vorstandsmitglied des Industrievereins. Denn, mit Blick in die Zukunft: „Wir werden auf solche Selbsthilfen angewiesen sein.“ Mit von der Partie beim Projekt „Zentrum Junge Unternehmen“ sind auch die Wirtschaftsjunioren des Rems-Murr-Kreises: „Die Wirtschaft fördert sich selbst“, brachte Albrecht Krimmer, Backnang, die neue Idee auf den Punkt. Und: Diese Initiative im Raum Murrhardt könne „eine neue Kooperationskultur“ schaffen, die weit über die Region hinaus positive Signale für Unternehmenskooperationen setze.